

GreenRock plant zukunftsweisenden Datacenter-Standort in Rothenschirmbach

Lutherstadt Eisleben, 19. Februar 2026

Die GreenRock Real Estate GmbH entwickelt im Industriegebiet Rothenschirmbach an der A38/B180 einen innovativen Gewerbestandort mit einer Kombination aus modernen Logistikflächen und einem leistungsstarken Rechenzentrum. Das Projekt stellt eine strategische Weiterentwicklung der bestehenden Planungen dar und reagiert auf veränderte Marktanforderungen im Logistik- und Digitalinfrastruktursektor.

Flexibles Nutzungskonzept als Antwort auf veränderte Marktbedingungen

Die rund 16 Hektar große Fläche wurde bereits 2023 von der Lutherstadt Eisleben erworben. Ursprünglich war die Entwicklung von drei Logistikhallen mit insgesamt 90.000 Quadratmetern Nutzfläche vorgesehen. Aufgrund veränderter Marktbedingungen – einem Überangebot an Logistikflächen bei gleichzeitig stark wachsender Nachfrage nach Rechenzentrumsinfrastruktur – prüft GreenRock nun ein kombiniertes Nutzungskonzept.

„Wir reagieren flexibel auf die aktuellen Entwicklungen und schaffen die Grundlage für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Industrieprojekt“, erklärt Dr.-Ing. Franz Hauk, Inhaber und Geschäftsführer der GreenRock Real Estate GmbH.

Potenzial für eines der größten Datacenter Deutschlands

Ein entscheidender Meilenstein für die Weiterentwicklung des Projekts ist die Netzreservierungsbestätigung des Stromnetzbetreibers Mitnetz über 300 Megawatt. Diese Leistung eröffnet die Möglichkeit, in Rothenschirmbach eines der leistungsstärksten Rechenzentren Deutschlands zu realisieren.

Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen für ein Datacenter-Projekt liegt zwischen 3,6 und 4,2 Milliarden Euro. Direkt am Standort könnten rund 300 qualifizierte Arbeitsplätze entstehen, weitere 1.500 bis 2.000 Arbeitsplätze im regionalen Umfeld. Das Spektrum reicht von technischen Fachkräften über IT-Spezialisten bis hin zu Service- und Infrastrukturpersonal.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Fokus

Das geplante Rechenzentrum soll vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. Ergänzend werden Kooperationen zur Integration zusätzlicher Energie- und Speicherlösungen geprüft.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist die Nutzung der entstehenden Abwärme. Diese kann perspektivisch zur Unterstützung der Wärmeversorgung der Lutherstadt Eisleben beitragen und damit einen wichtigen Impuls für die regionale Energiewende setzen.

Optimale Lage und weitere Planungsschritte

Der Standort Rothenschirmbach überzeugt durch seine direkte Anbindung an die A38 sowie die B180 und seine Lage im wirtschaftlich starken mitteldeutschen Raum. Die Kombination aus leistungsfähiger Verkehrsinfrastruktur, verfügbarer Energieanbindung, redundanter Glasfaser-Anbindung und gewerblicher Flächenausweisung bietet ideale Voraussetzungen für eine nachhaltige und zukunftssichere Entwicklung.

Die Abstimmungen mit potenziellen Nutzern sowie die zugehörigen Planungen werden derzeit fortgeführt. Die Einreichung eines angepassten Bauantrags ist für Q4/ 2026 vorgesehen. Im weiteren Verlauf wird nach Erteilung der Genehmigung ein Baubeginn um das dritte Quartal 2027 angestrebt.

„Unser Ziel ist es, ein nachhaltiges Leuchtturmprojekt mit langfristiger Perspektive für die gesamte Region zu entwickeln“, so Hauk.

Kontakt Projektentwicklung:

Nadine Blum, B.A. / Immobilienökonomin (IRE / BS)
blum@greenrock.eu
M: +49 179 449 41 14

Kontakt Marketing:

Katrin Schaab, Dipl. Designerin
schaab@greenrock.eu
M: +49 170 370 11 31

GreenRock Real Estate GmbH, Bahnhofplatz 4, 83278 Traunstein

Weitere Informationen zu GreenRock Real Estate unter <https://greenrock.eu>